

Wiesbadener Tagblatt.

No. 106. Freitag den 7. Mai 1858.

Gefunden

ein grauer Shawl.

Wiesbaden, den 6. Mai 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots wird das zu dem Nachlasse des H. Rechnungskammer-Revisors Schmidt von hier gehörige in der Wilhelmstraße dahier zwischen dem vormaligen Rechnungskammergebäude, jetzt Museum und Botenmeister Stein stehende dreistöckige Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, zwei zweistöckigen Hintergebäuden, Hofraum und dabei befindlichem Garten

Samstag den 8. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

in dem Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 7. April 1858.

Herzogl. Nass. Landoberschultheßerei.
Westenburg.

238

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 7. Mai Morgens 9 Uhr kommen in dem hiesigen Stadtwald öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

- a) in dem Distrikt Kiffelborn 2r Theil a.
- | | | | |
|--------|-----------------------------|----|-----------|
| 3 | eichene Werkholzstämme von | 83 | Cubicfuß, |
| 2 | hainbuchene | " | 15 |
| 30 | birkene | " | 367 |
| 97 | Stück birkene Gerüstholzer, | | |
| 3 1/2 | Klafter buchen Scheitholz, | | |
| 4 1/2 | " " Prügelholz, | | |
| 12 3/4 | " birken | " | |
| 37 1/2 | " gemischtes | " | |
| 50 | Stück eichene Wellen, | | |
| 300 | " buchene | " | |
| 12000 | " gemischte | " | |

b) in dem Distrikt Kiffelborn 2r Theil c.

- | | | | |
|-----|--------------------------------|--|--|
| 1/2 | Klafter gemischtes Prügelholz, | | |
| 25 | Stück gemischte Wellen; | | |

c) in dem Distrikt Neroberg 2r Theil a.

3/4 Klafter buchen Scheitholz.

Der Anfang wird in dem Distrikt Kiffelborn 2r Theil a. gemacht.
Wiesbaden, den 7. Mai 1858.

Der Bürgermeister.
Fisyer.

238

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei Erneuerung der Dachbedeckung über den Rambach in der Spiegelgasse dahier vorkommenden Arbeiten, als:

Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	133 fl. 57 fr.
Schlosserarbeit	53 " 20 "
Zimmerarbeit	434 " 50 "
Pflasterarbeit	13 " 36 "

Öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 5. Mai 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr werden in dem israelitischen Todtenhofs zwei alte Nesselbäume zum Ausgraben versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

161

Möblien - Versteigerung.

Dienstag den 18. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Gasthause zum Engel dahier abtheilungshalber folgende Möblien zur Versteigerung: Glaswerk, Porzellan, Kupfer, Messing, Gold, Silber, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Spiegel, Uhren, Canape, Tische, Stühle, Bänke, Brandweinfessel, Kelter mit Zugehör u. d. m.

Eltville, den 19. April 1858.

Der Bürgermeister.
Bott.

2511

Geschäfts-Empfehlung.

Die **Kunst-Seidenfärberei** und **französische Waschanstalt** von **Alphons Hofmann**, **Kranzplatz No. 5**, empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Färben** und **Waschen** aller Seidenen und wollenen Stoffe, sodas dieselben keinen Farbeglanz, sondern ihren natürlichen Glanz behalten.

Ich bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen. Durch dauerhafte Farben, schnelle Beförderung und billige Preise, werde ich meine verehrten Kunden in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen. Zur Trauer bestimmtes **Schwarz** wird binnen 3 Tagen, alles Andere binnen 8 Tagen abgeliefert.

2293

Tüll-Mantillen

in den neuesten Pariser Mustern haben wir zum Commissions-Verkauf erhalten, und können solche zu herabgesetzten Preisen erlassen.

Pfann Wittwe & Comp.,

2845

Schustergasse Lit. C. No. 15 (neu) in Mainz.

Nicht zu übersehen.

Auf dem Hof Groroth bei Frauenstein steht ein gut gehaltener dreijähriger **Bullen**, Schwyzer Race, zu verkaufen.

119

Friedrichstraße No. 39 bei **Christmann** sind **Kartoffeln** zu haben.

2831

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich als Schreinermeister etablirt habe, und verspreche alle in mein Fach einschlagende Arbeiten aufs schnellste und reellste zu besorgen. Meine Wohnung befindet sich Marktstraße No. 29 bei Wittve Schirmer.

2726

Cr. Birnbaum, Schreinermeister.

Privatunterricht.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Privatunterricht in **französischer** und **englischer Sprache** und **Literatur**.

Auch übernimmt er den Unterricht in **Geographie, Geschichte,** im **Latein** und **Griechischen** in französischer oder deutscher Sprache. Er hat seine Studien auf den Universitäten Louvain und Bittich gemacht, spricht das Französische als Muttersprache und ist durch einen mehrjährigen Aufenthalt in Deutschland auch der deutschen Sprache mächtig.

Zu jeder näheren Auskunft sind sowohl Herr Hofkammerrath Keck dahier, als auch Herr Collaborator Dr. Menges gerne bereit.

Alphonse Claeys,

1784

Louisenstraße No. 25 im Nebengebäude.

Nicht zu übersehen.

Rechte **Kernseife** roth und maru. per Pfund 16 kr. im Zentner billiger,

Sarzseife " " " " " " " "

feinste **Glanzstärke** " " " " " " " "

" **Brockelstärke** " " " " " " " "

Packetstärke in $\frac{1}{4}$ Pfund " " " " " " " "

Kugelblau und Schmalde;

ferner empfehle

Prima Milli-Kerzen " " " " " " " "

Secunda " " " " " " " "

2833

per Pfund 31 "

bei **S. Herzheimer,**

Einschlagbaumwolle

beste Qualität ist wieder eingetroffen bei

2846

Anna Rauch,

Ed. der Metzgergasse und Marktstraße.

Zu verkaufen oder zu vermieten

ein kleines **Landgut** in der Nähe eines der besuchtesten Badeorte Deutschlands, bestehend aus 2 Herrschaftshäusern, Oekonomiegebäuden, einem großen Garten und circa 28 bis 50 Meter-Morgen Acker- und Wiesenland. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine Partie hartgebrannte **Zieglerbacksteine** wird abgegeben. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

2847

Badewannen jeder Größe sind zu verleihen bei

2848

Spenglermeister **Carl Stemmler,** Saalgasse No. 5.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

in Wiesbaden ist zu haben:

W. Simoneau, der practische

Brucharzt,

oder gemeinfaßliche Anleitung zur Erkennung, Unterscheidung und Selbstbehandlung aller Formen der Unterleibsbrüche und Vorfälle bei beiden Geschlechtern und zur Auswahl, sowie zum Anlegen u. weitem Behandeln aller Arten von Bruchbandagen, Pessarien etc. — Nach Simoneau u. A. herausg. von Dr. Fr. Solanus. 45 fr.

Die zahlreiche Klasse der Bruchkranken ward bisher durch allerlei Speculationen ganz unverantwortlich ausgebeutet durch Geheimmittel. Indem die obige Schrift diesen heillosen Charlatanismus in seinem erschreckenden Unfuge aufdeckt, verwendet sie, jedem Bruchleidenden leicht verständlich, die größte Sorgfalt auf gründliche Darstellung der Heilung aller Arten von Brüchen. Jeder Leser wird sich überzeugen, von welcher Wichtigkeit dieses Büchlein für die auf dem Titel genannten Personen ist.

Geschäfts = Eröffnung.

Dem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein **Conditorei-Geschäft** eröffnet habe.

Ich werde mich bestreben, durch gute frische Waare aller Art und reelle, prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Gönner zu erwerben.

G. Gottlieb, Conditior,

Mühlgasse No. 3.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
2767

Fr. Knauer.

Ganz besonders gute überheinische gelbe **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr.,
bestes **Vorschussmehl** 44 "
4 Pfund **Schwarzbrod** 11 "
alle Sorten **Weißbrod** täglich frisch bei

Jacob Seyberth,

am Uhrthurm.

2849

Betten, zum Vermiethen,

sind bei mir stets vorräthig.

2451

I. Levy, Kirchgasse No. 3.

Heute Freitag den 7. Mai **Versammlung der Katholischen Kirchsenioren.** 2850

2885 **Leoni**, Pfingstmontag 52.

Einer von den 5 hat angebissen,
Ohne daß die 4 was wissen!

2851 **Wart Lalli!!**

Cäcilien-Verein. 57

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe** im Rathhausaal.

Indem ich erfahren habe, daß einigen meiner Kunden und Geschäftsfreunden meine jetzige Wohnung unbekannt ist, so zeige ich hiermit nochmals an, daß sich meine Buchbinderlei im Hintergebäude des **Schützenhofes** neben Herrn **Optikus Knaus** befindet und zu jeder Zeit Aufträge entgegen-
genommen werden.

2852 **D. Pauli**, Buchbinder.

Grosse Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

auf dem Rathhause zu **Wiesbaden** am 15. Mai l. J.

Haupttreffer fl. 13000. — 4000. — 1400 re.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung a 1 fl. das
Stück bei

2853 **Hermann Strauss**,
Sonnenberger Thor No. 6.

**Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Westphäli-
schen Schinken, geräucherte Würste** aller Art, **Colonialwaaren**
in ausgezeichnete Güte bei

2705 **H. Matern**, obere Webergasse No. 19.

Ich mache hiermit die verehrten Herrn **Tapezierer** auf eine ganz reine
Weizenstärke aufmerksam, die durch ihre Güte alle bis jetzt dagewesene
übertrifft. Proben und Preise im Zentner und im Faß bitte gef. bei mir
in Empfang zu nehmen.

12827 **S. Herzheimer.**

Von heute an werden täglich **Bettfedern** und **Flaumen** auf meiner
englischen Dampfmaschine gereinigt.

2462 **I. Levy**, Kirchgasse No. 3.

Altes **Binn** wird kaufen zu gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
524 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Ein 6½ octaviges **Tafel Klavier** in gutem Zustande und ziemlich neu
ist zu dem billigen Preis von 125 fl. zu verkaufen. Das Nähere in der
Expedition d. Bl. 2854

6 gepolsterte **Stühle** stehen zu verkaufen **Geisbergweg No. 20** eine
Etieze hoch. 2770

Es ist ein **Klavier** für 24 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2855

Ein opaler **Auszug** oder **Coulissentisch** (Meisterstück) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2835

Ein sehr gut erhaltener **Stußflügel** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2837

Bei der gestern auf der **Dietenmühle** stattgefundenen **Gesellschaft** ist ein grauer englischer **Damenmantel** mit **Angora-Quasten** vertauscht worden, und wird ersucht, denselben an **Frau v. Breidbach-Bürresheim**, **Friedrichsplatz No. 1**, zurückzusenden.
Wiesbaden, den 5. Mai 1858. 2856

Verloren

Thiers Histoire du Consulat et de l'Empire, 1—3 in einen Band gebunden. Der Finder wird gebeten, das Buch in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben. 2857

Stellen = Gesuche

Ein anständiges Mädchen, das französisch spricht, nähen, bügeln und frisiren kann, sucht eine passende Stelle und kann sehr bald eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2858

Zu sehr einfacher leichter Arbeit werden noch mehrere **Schreiner** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2859

Ein Mädchen, welches das **Buzgeschäft** gründlich erlernt hat, sucht eine **Condition**. Näheres im **Badhaus** zum weißen Schwanen. 2860

Ein junger Mensch sucht wegen **Abreise** seiner **Herrschaft** eine Stelle als **Bedienter** oder sonst eine ähnliche Stelle auf den 1. Juni. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2840

Ein **braves** Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, wird in **Dienst** gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2812

Es wird eine **Kammerjungfer** gesucht, die nähen, bügeln, frisiren kann, und schon in dieser Eigenschaft **conditionirt** hat. Wo, sagt die Exped. 2813

Ein Mädchen, welches im **Kleidernähen** erfahren ist, findet **bauernde** Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 2734

Ein Mädchen von **anständigen** Eltern wünscht eine Stelle als **Kammerjungfer** oder bei erwachsenen Kindern und geht auch mit auf **Reisen**. Das Nähere bei der Expedition d. Bl. 2861

In ein **Hôtel** wird eine **Köchin** gesucht, welche alsbald eintreten kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 2782

Ein Mädchen, das in allen **häuslichen** Arbeiten erfahren ist und schon längere Zeit gedient hat, sucht eine Stelle bei einer vornehmen **Herrschaft** und steht dabei mehr auf **anständige** Behandlung als auf hohen Lohn. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2862

Ein junger starker **Bursche** sucht daber eine Stelle als **Hausbursche** oder **Bedienter**. Näheres in der Exped. Bl. 2863

Ein **Lehrling** wird gesucht bei **Friedr. Fausel**, **Mechanikus**, **Schulgasse No. 10**. 2820

Ein **wohlerzogener** Junge kann in die Lehre treten bei **Spenglermeister Carl Stemmler**, **Saalgasse**. 2864

Sehr guter **Bach-Auswurf** ist zu haben auf der Plezmühle per Karrn zu 40 fr. geliefert. 2838

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mauergasse No. 4. 2865

Logis . Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Geißbergweg No. 14 ist eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet und Küche, an eine einzelne Person oder stille Familie gleich zu vermietthen. 2142

Geißbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres zu erfragen im dritten Stock daselbst. 2742

Heidenberg No. 7 sind 3 bis 4 möblirte Zimmer monatweise zu vermietthen. Auch ist daselbst ein Silberschrank zu verkaufen. 2743

Heidenberg No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2866

Kirchgasse No. 7 ist ein Mansardzimmer auf den 1. Juni zu vermietthen. 2867

Auch ist daselbst eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2867

Langgasse ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2655

Langgasse No. 32 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 2868

Marktstraße 36 bei H. May ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2869

Meßgergasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2747

Nerostraße No. 10 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermietthen. 2870

Nerostraße No. 45 ist eine gut möblirte Mansarde gleich zu beziehen. 2748

Nerostraße No. 47 sind mehrere Zimmer ohne Möbel zu vermietthen. 2871

Place Louise No. 6: Deux chambres garnies avec cuisine, si l'on veut et entrée au jardin, à louer à des étrangers pour toute la saison. 2658

Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Étage ganz neu möblirt zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auch gleicher Erde ein Zimmer und Kabinet. 2749

Schiersteiner Weg No. 1 ist ein schönes großes möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermietthen. 2872

Bordere Steingasse 33 ist ein sehr freundliches möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2486

Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten, auf einem Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden entfernt, ist zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 773

Zu vermietthen

in einem Landhause eine schöne unmöblirte Wohnung, auf den 1. October l. J. zu beziehen;

in einem Landhause eine schöne Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel, auf den 1. Juli l. J. zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist vom 10. Mai bis Ende September zu vermietthen.

Näheres zu erfragen bei Commissionär **Wolff**, Marktstraße No. 3. 2289

Ein elegant möblirtes Zimmer in angenehmer Lage ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2873

Zu vermietthen

- in möblirtes Zimmer bei Vader Kröck, Oberwebergasse. 2752
- In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659
- In einem neu erbauten Landhause in der schönsten Lage Wiesbadens ist die Bel-Etage nebst Mansarden auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2754
- 3 ineinandergehende Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2874
- Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235
- Zwei bis drei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2614
- Ein sich in der besten Lage befindlicher Laden mit Comptoir und Wohnung ist sogleich anderweit zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch das bisher darin betriebene Geschäft fortgeführt und die Einrichtung billigst dazu abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2661
- Möblirte Zimmer sind zu vermietthen bei Louis Schröder. 2755

à louer

cinq ou sept pièces meublées, bel étage, avec cuisine cave et chambres pour domestique proche du chemin de fer et des Bateaux à vapeur sur le Rhin, Biebrich. S'adresser à la redaction de cette feuille. — 2489

Steingasse No. 8 ist ein Stück Scheuer zu vermietthen. 2756

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "

Assisen des II. Quartals 1858.

Verhandlung vom 6. Mai.

Der wegen Raubs angeklagte Johann Karl Staudt von Schweinheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer mit periodischer Kostbeschränkung geschärften Zuchthausstrafe von 8 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

(Freitag den 7. Mai findet keine Assisensitzung statt.)

Fruchtpreise vom 6. Mai.

Rother Weizen (160 Pfd.)	7 fl. 16 kr.
Korn (146 Pfd.)	5 " — "
Gerste (130 Pfd.)	4 " 25 "
Safer (98 Pfd.)	4 " 30 "

Wiesbaden, den 6. Mai 1858. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler

Für die unglückliche Familie Echeu in Billmar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen.
Von Frau v. Wandamer 1 fl.; von Ungenannt 1 Päckchen mit Zeug zu Kleidungsstücken; von Ungenannt 30 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.